

SICHERHEITSDATENBLATT

ProOne EPDM Sealer

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008
 Letzte Überarbeitung: 30-03-2021 V2

01 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: ProOne EPDM Sealer 290 ml
 schwarz

Artikelnummer: 12017442

Reiner Stoff/Gemisch: Gemisch

2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Klebstoff und/oder Dichtstoffe
 Verwendungen, von denen abgeraten wird: Darf nicht in
 Spielzeug oder Babyartikeln verwendet werden.

3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

BME Group Sourcing B.V.

Walaardt Sacréstraat 405

1117 BM Schiphol

Niederlande

+31 (0)20 800 34 00

info@pro-one.nl

www.bme-group.com

4. Notrufnummer

Deutschland Giftnotruf Berlin: 030/30 68 67 00,
 Beratung in Deutsch und Englisch.

02 Mögliche Gefahren

1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Dieses Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im
 Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2. Kennzeichnungselemente

A. Kennzeichnungselemente

Dieses Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im
 Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

B. Signalwort

Keine.

C. Gefahrenhinweise

Dieses Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im
 Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

D. EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH208: enthält Trimethoxyvinylsilan & Dioctylzinnacetylacetonat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

3. Sonstige Gefahren

Geringe Mengen an Methanol (CAS 67-56-1) werden
 durch Hydrolyse gebildet und bei der Aushärtung
 freigesetzt.

PBT & vPvB: dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die
 als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten
 (PBT). Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr
 persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPvB).

03 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

1. Stoffe

Nicht zutreffend.

2. Gemische

Chemische Bezeichnung	EC No.	CAS No.	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)	REACH-Registrierungsnummer
Trimethoxyvinylsilan	220-449-8	2768-02-7	1 - < 2.5	Skin Sens. 1B (H317) Acute Tox. 4 (H332) Flam. Liq. 3 (H226)	-	01-2119513215-52-XXXX
Dioctylzinnacetylacetonat	483-270-6	54068-28-9	0,1 < 1	STOT SE 2 (H371) Skin Sens. 1 (H317)	Skin Sens. 1 :: C > = 5%	01-0000020199-67-XXXX

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

Anmerkung: ^ bedeutet: nicht klassifiziert, aber die Komponente ist aufgelistet, da dafür ein Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) existiert.

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige
 Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende
 Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von > = 0,1%
 (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59).

04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

A. Allgemeine Empfehlung

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

B. Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

C. Augenkontakt

Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

D. Hautkontakt

Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.

E. Verschlucken

Sofort einen Arzt hinzuziehen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewussten Person Wasser geben. Durch Hydrolyse werden geringe Mengen an giftigem Methanol freigesetzt.

2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: keine bekannt.

3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt: symptomatische Behandlung. Geringe Mengen an Methanol (CAS 67-56-1) werden durch Hydrolyse gebildet und bei der Aushärtung freigesetzt.

05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Sprühwasser, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum.
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen.
Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenstoffoxide. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂). Kohlenwasserstoffe. Stickoxide (NO_x). Siliciumdioxid.

3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für zur Brandbekämpfung: zur Brandbekämpfung umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen, falls notwendig.

06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

1. *Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren*
Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Einsatzkräfte: in Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.

3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung: ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen. Verfahren zur Reinigung: mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Vermeidung sekundärer Gefahren: verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8 und 13.

07 Handhabung und Lagerung

1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: ausreichende Belüftung sicherstellen.

Allgemeine Hygienevorschriften: bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.

2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen: vor Feuchtigkeit schützen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen: Klebstoff und/oder Dichtstoffe.

Risikomanagementmaßnahmen (RMM): Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

Sonstige Angaben: Technisches Datenblatt beachten.

08 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen: geringe Mengen an Methanol (CAS 67-56-1) werden durch Hydrolyse gebildet und bei der Aushärtung freigesetzt. Dieses Produkts enthält Ruß in einer nicht lungengängigen Form. Einatmen von Ruß durch Exposition gegenüber diesem Produkt ist unwahrscheinlich.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland
Methanol 67-56-1	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m ³ *	AGW: 100 ppm exposure factor 2 AGW: 130 mg/m ³ exposure factor 2 H*

SICHERHEITSDATENBLATT PRO ONE EPDM SEALER

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level):
es liegen keine Informationen vor.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL, Derived No Effect Level)

Trimethoxyvinylsilan (2768-02-7)

Typ	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)
Arbeiter, Langfristig, Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	27,6 mg/m ³
Arbeiter, Langfristig, Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	3,9 mg/kg Körpergewicht/Tag

Diäctylzinnacetylacetonat (54068-28-9)

Typ	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)
Arbeiter, Langfristig, Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	0,07 mg/kg Körpergewicht/Tag
Arbeiter, Langfristig, Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	84 mg/m ³
Arbeiter, Langfristig, Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	84 mg/m ³
Arbeiter, Langfristig, Kurz anhaltend Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	0,091 mg/m ³

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL, Derived No Effect Level)

Trimethoxyvinylsilan (2768-02-7)

Typ	Expositionsweg	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)
Verbraucher, Langfristig, Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Einatmen	18,9 mg/m ³
Verbraucher, Langfristig, Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit	Dermal	7,8 mg/kg Körpergewicht/Tag
Verbraucher, Langfristig, Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit	Oral	0,3 mg/kg Körpergewicht/T

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration):
es liegen keine Informationen vor.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Trimethoxyvinylsilan (2768-02-7)

Umweltkompartiment	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)
Süßwasser	0,34 mg/l
Meerwasser	0,034 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlage	110 mg/l

Diäctylzinnacetylacetonat (54068-28-9)

Umweltkompartiment	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)
Süßwasser	26 µg/l
Meerwasser	2,6 µg/l
Süßwasser - zeitweise	260 µg/l
Kläranlage	1 mg/l
Süßwassersediment	0,155 mg/kg Trockengewicht
Meerwassersediment	0,0155 mg/kg Trockengewicht
Boden	0,0158 mg/kg Trockengewicht

2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

A. Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

B. Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen. Augenschutz muss der Norm DIN EN 166 entsprechen.

C. Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Empfohlene Verwendung: Neopren™. Nitril-Kautschuk.

Butyl-Kautschuk. Dicke der Handschuhe > 0,7 mm. Die Durchbruchzeit für die angegebenen Handschuhmaterialien sind im allgemeinen größer 480 Min. Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchzeit für die spezifischen Handschuhe verwenden. Empfehlungen Handschuhe müssen dem Standard EN 374 entsprechen.

D. Haut- und Körperschutz

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

E. Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Atemschutzmaske nach EN 140 mit Filter Typ A/P2 oder besser tragen. Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Empfohlener Filtertyp: Filter für organische Gase und Dämpfe nach EN 14387. Weiß. Braun.

F. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

09 Physikalische und chemische Eigenschaften

1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Fest
Aussehen	Paste
Farbe	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 1
Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft	Werte
pH-Wert	-
pH (als wässrige Lösung)	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	> 60°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit	Nicht anwendbar für Flüssigkeiten
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft	
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	Produkt härtet mit Feuchtigkeit
Löslichkeit(en)	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	> 21 mm ² /s
Dynamische Viskosität	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

2. Sonstige Angaben

A. Festkörpergehalt (%)

Es liegen keine Informationen vor.

B. Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung

Es liegen keine Informationen vor.

C. Dichte

1,48 g/cm³

10 Stabilität und Reaktivität

1. Reaktivität

Produkt härtet mit Feuchtigkeit.

2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung: keine.

Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung: keine.

3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

4. Zu vermeidende Bedingungen

Produkt härtet mit Feuchtigkeit. Vor Feuchtigkeit schützen. Langandauernder Kontakt mit Luft oder Feuchtigkeit. Nicht Einfrieren. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

5. Unverträgliche Materialien

Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt. Geringe Mengen an Methanol (CAS 67-56-1) werden durch Hydrolyse gebildet und bei der Aushärtung freigesetzt.

11 Toxikologische Angaben

1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

A. Einatmen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

B. Augenkontakt

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

C. Hautkontakt

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen.

D. Verschlucken

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

E. Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

F. Toxizitätskennzahl

Akute Toxizität

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet:

ATEmix (dermal): 19,570.10 mg/kg

ATEmix (Einatmen von Dämpfen): 975.1499 mg/l

Angaben zu den Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 einatmen
Trimethoxyvinylsilan 2768-02-7	LD50 = 7120-7236 mg/kg (Rattus) OECD 401	= 3360 µL/kg (Oryctolagus cuniculus)	LC50 (4hr) 16.8 mg/l (Rattus) OECD TG 403
Diethylzinnacetyl- acetonat 54068-28-9	LD50 = 2500 mg/kg (Rattus)	LD50 > 2000 mg/kg (Rattus)	-

G. Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

H. Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

I. Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

OECD-Test-Nr. 406: Sensibilisierung der Haut.

Es wurden keine Sensibilisierungsreaktionen beobachtet. Keine Klassifizierung vorgeschlagen, basierend auf schlüssigen negativen Daten. Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen.

Produktinformationen:

Methode	Spezies	Expositionsweg	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 406: Sensibilisierung der Haut	Meerschweinchen	Dermal	Es wurden keine Sensibilisierungsreaktionen beobachtet

J. Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

K. Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

L. Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

M. STOT - einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

N. STOT - wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

O. Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2 Informationen zu anderen Gefahren

A. Endokrin disruptive Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

B. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12 Umweltbezogene Angaben

1. Toxizität

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)
Trimethoxyvinylsilan 2768-02-7	EC 50 (72h) > 957 mg/l (Desmodesmus subspicatus) EU Method C.3	LC50 (96h) = 191 mg/l (Oncorhynchus mykiss)	-	EC50 (48hr) = 168.7mg/l (Daphnia magna)	-	-
Diocetylzinnacetylacetonat 54068-28-9	-	LC50 (96h) = 86 mg/L (Static)	-	EC50 (48h) = 58.6 mg/L (Daphnia magna)	-	-

2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zu den Bestandteilen:

Trimethoxyvinylsilan (2768-02-7)			
Methode	Expositionszeit	Wert	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 301F: Leichte biologische Abbaubarkeit: Manometrischer Respirationstest (TG 301F)	28 Tage	BSB (Biochemical Oxygen Demand, biochemischer Sauerstoffbedarf)	51% Nicht leicht biologisch abbaubar

3. Bioakkumulationspotenzial

Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.

Angaben zu den Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Trimethoxyvinylsilan 2768-02-7	1.1	-

4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung.

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Trimethoxyvinylsilan 2768-02-7	Der Stoff ist kein PBT-/vPvB.
Diocetylzinnacetylacetonat 54068-28-9	Der Stoff ist kein PBT-/vPvB.

6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

13 Hinweise zur Entsorgung

1. Verfahren zur Abfallbehandlung

A. Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Nicht ausgehärtetes Produkt muß als Sondermüll entsorgt werden. Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften zuführen.

B. Kontaminierte Verpackung

Kontaminierte Verpackungen auf die gleiche Weise handhaben wie das Produkt selbst.

C. Europäischer Abfallkatalog

08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen.

D. Sonstige Angaben

Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

14 Angaben zum Transport

1. Landtransport (ADR/RID)

A. UN-Nummer oder ID Nummer

Nicht reguliert

B. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Nicht reguliert

C. Transportgefahrenklassen

Nicht reguliert

D. Verpackungsgruppe

Nicht reguliert

E. Umweltgefahren

Nicht zutreffend

F. Sondervorschriften

Keine

2. IMDG

A. UN-Nummer oder ID Nummer

Nicht reguliert

B. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Nicht reguliert

C. Transportgefahrenklassen

Nicht reguliert

D. Verpackungsgruppe

Nicht reguliert

E. Meeresschadstoff

NP

F. Sondervorschriften

Keine

G. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend

3. Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

A. UN-Nummer oder ID Nummer

Nicht reguliert

B. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Nicht reguliert

C. Transportgefahrenklassen

Nicht reguliert

D. Verpackungsgruppe

Nicht reguliert

E. Umweltgefahren

Nicht zutreffend

F. Sondervorschriften

Keine

15 Rechtsvorschriften

1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Europäische Union

- Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.
- Prüfen, ob Maßnahmen der Richtlinie 94/33/EG zum Jugendarbeitsschutz ergriffen werden müssen.
- Richtlinie 92/85/EG zum Schutz von schwangeren und stillenden Frauen am Arbeitsplatz beachten.

Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006).

- SVHC: besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung: dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von $> = 0,1\%$ (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59).
- EU-REACH (1907/2006) - Annex XVII Verwendungsbeschränkungen: dieses Produkt enthält eine oder mehrere Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII
Phthalsäurediisononyl ester	28553-12-0	52[a].

- 52: darf nicht in Spielzeug oder Babyartikeln über 0,1% verwendet werden, wenn diese von Kindern in den Mund genommen werden können.
- Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt: dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)
- Voraussetzungen für die Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen: dieses Produkt enthält Stoffe, die hinsichtlich des Exports und Imports gefährlicher Chemikalien gemäß Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates reguliert sind.

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen des europäischen Exports/Imports gemäß (EG) Nr. 689/2008 - Nummer des Anhangs
Dioctylzinnacetylacetonat	I.1

- Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009: nicht zutreffend.
- Persistente organische Schadstoffe: nicht zutreffend.

Nationale Vorschriften

- Deutschland: Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV, Deutschland): keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.
- Wassergefährdungsklasse (WGK): schwach wassergefährdend (WGK 1).

2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen sind für Stoffe >10 t/a von den jeweiligen REACH-Registranten durchgeführt worden; für das vorliegende Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme. Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird:

- H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar
- H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H371: Kann die Organe schädigen

Legende

- TWA: zeitlich gewichteter Mittelwert
- STEL: Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition
- Grenzwert: Maximaler Grenzwert
- *: Hautbestimmung
- SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung
- PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Chemikalien
- vPvB: Sehr Persistente und sehr biokumulative Chemikalien
- STOT RE: Spezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte Exposition
- STOT SE: Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition
- EWC: Europäischer Abfallkatalog

Fachliteratur und Datenquellen

Es liegen keine Informationen vor.

Haftungsausschluss

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen der Information unserer Kunden. Die Informationen sind nur als Richtlinie gedacht und sollten nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation angesehen werden. Wir haften nicht für Schäden (direkt oder indirekt), die sich aus der Verwendung des in diesem Dokument beschriebenen Produkts ergeben. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Tests durchzuführen, um sicherzustellen, dass das Produkt für die Art der Anwendung geeignet ist. Wir haben keinen Einfluss auf die Art der Anwendung des Produkts und die Bedingungen bei Lagerung und Transport. Wir übernehmen keine Haftung für das mögliche Vorhandensein von (Satz-)Fehlern und Auslassungen. Mit diesem Dokument werden frühere Versionen ungültig.

